

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

146 (24.6.1862)

Beilage zu Nr. 146 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 24. Juni 1862.

3.1.309.7

Süddeutsche Zeitung in Frankfurt am Main,

herausgegeben von K. Brater und A. Lammers.

Aus der Veranschaulichung der bisher in München erscheinenden Süddeutschen Zeitung und der bisher in Frankfurt erscheinenden Zeit, durch einmütigen Beschluß der Beteiligten hervorgegangen, wird die Frankfurter Süddeutsche Zeitung mit veränderten gestirnten und Geldmitteln fortgeführt, in der Richtung zu wirken, die jedes der beiden Blätter bisher für sich verfolgt hat. Es ist dies im Wesentlichen dieselbe Richtung, welche von dem Ministerium Lamey-Roggenbach und der liberalen Mehrheit des bairischen Landtags in deutschen wie in inneren Fragen mit so schönem Erfolge eingeschlagen worden ist. Auch wird die Süddeutsche Zeitung es sich zur Aufgabe machen, die bairischen Verhältnisse so eingehend zu besprechen, als es ihre allgemeinen deutschen Obliegenheiten irgend gestatten.

Eine Anzahl der hervorragendsten Mitglieder der deutschen Reformpartei ist in den zur Förderung des Unternehmens gebildeten Ausschuss eingetreten. Von den anerkanntesten Schriftstellern auf dem Gebiete der Politik, Volkswirtschaft, Geschichte und Literatur unterstützt, wird sich die Süddeutsche Zeitung allen denen empfehlen, die in Deutschland ein ernstes Interesse an der fortschreitenden nationalen Bewegung nehmen, sowie jenen zahlreichen deutschen Kolonien im Auslande, die mit dem politischen und Kulturleben ihres Vaterlandes in stetigem inneren Zusammenhang bleiben möchten.

Das Blatt erscheint, 1/2 bis 2 Bogen stark, täglich in einer Morgen- und Abendausgabe. An Sonn- und Feiertagen fällt die letztere weg. Alle Postämter nehmen Bestellungen an. Der Preis beträgt vierteljährig für Baden 3 fl. 15 fr. Die Süddeutsche Zeitung zählt daher nach Verhältniß ihres Umfangs zu den wohlfeilsten deutschen Blättern. Inzerate werden mit 6 fr. (1/2 Sgr.) die 3spaltige Petitzeile berechnet.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

3.1.399. Birkendorf, Amts Bonndorf. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs. Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Birkendorf, Amts Bonndorf, den 30. Mai 1862.

Das Pfandgericht.
Kaiser, Bürgermeister.

Der Verichtigungs-Kommissar:
M. Kofinger, A. Kistner.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
Pfandbuch Teil I.						
2. Okt. 1823	23	Benedikt Leber von hier	Jakob Köpfer von Bonndorf	400	—	—
2. Jan. 1824	39	Alois Albrecht von hier	Joseph Köpfer von hier	621	—	—
17. Juli 1829	111 b.	Martin Leber von hier	Andreas Reiner von Bonndorf	120	—	—
23. Aug. 1830	122	Fidel Leber von hier	Georg und Fidel Hele von Grafenhausen	57	54	—
24. Okt. 1831	134	Alois Albrecht von hier	Anna, Bartholomäus, Lubwika, Karolina und Josefa Albrecht von hier, Erbgleichstellungsgeld	755	20	—
Grundbuch Teil I.						
23. Mai 1822	11 b.	Benedikt Gaunter von hier	Franz Beck von hier	300	—	—
24. April 1823	13	Gallus Nägele von Igerschlag	Conzinz Gaunter von hier	1000	—	—
25. " 1822	14	Matthias Kaiser von hier	Franz Beck von hier	100	—	—
20. März 1822	15	Cäcilia Reiner von hier	Derfelbe	825	—	—
16. März 1822	16	Franz Beck von hier	Josef Nägele von hier	1400	—	—
8. Sept. 1820	20	Herrn Ober von hier	Dionis Kromer von hier	1450	—	—
26. Nov. 1823	22 b.	Anna Köpfer von hier	Johann Willinger von Igerschlag	356	—	—
10. Febr. 1824	25 b.	Jakob Fehrig von hier	Maria Fehrig von hier, Erbgleichstellungsgeld	40	—	—
"	26 b.	Raul Gaunter von hier	Conzinz Gaunter von hier	100	—	—
"	27 b.	Derfelbe	Salus Hilpert von Wellendingen	106	—	—
"	28	Derfelbe	Anna Gaunter von hier, Erbgleichstellungsgeld	133	—	—
"	28 b.	Benedikt Köpfer von hier	Theresia und Veronika Köpfer von hier, Erbgleichstellungsgeld	87	24	—
"	29	Jakob Fehrig von Igerschlag	Konrad Fehrig von Igerschlag, Erbtheil	150	—	—
"	30	Agatha Wieser von da	Agatha Wieser Kinder von da, väterl. Erbtheil	3000	—	—
"	30 b.	Raul Fehrig von da	Katharina, Mechthilde, Johanna, Jakob und Johann Fehrig von Igerschlag, Erbgleichstellungsgeld	50	—	—
"	30 b.	Johann Nägele, Schneider, von hier	Magdalena Morath von Igerschlag, Erbtheil	25	—	—
"	31	Derfelbe	Martin Morath von da, Erbtheil	70	—	—
"	31 b.	Wieser	Agathe Reichenmaier von da, Erbtheil	70	—	—
"	31 b.	Josef Berger, Müller, von Igerschlag	W. Anna Berger von da, Erbtheil	600	—	—
"	32	Derfelbe	Donat Berger von da, Erbtheil	700	—	—
11. Febr. 1824	32 b.	Franz Josef Beck von hier	Konrad Beck von Döbel	300	—	—
"	33	Derfelbe	Fr. Josef Nägele von Seewangen	270	—	—
"	34	Josef Einert von hier	Johann Reimann von hier	20	20	—
"	35	Derfelbe	Margaretha Reimann v. hier	20	20	—
"	35	Wieser	Abraham Reimann von hier	45	—	—
"	35 b.	Josef Stamm von hier	Maria Stamm von hier (Erbgleichstellungsgeld)	150	—	—
"	36	Augustin Bernauer von hier	Daniel Säger von hier (Erbtheil)	28	—	—
"	36 b.	Sebastian Graf von hier	Johann Reiner	150	—	—
14. Febr. " 1824	37	Matthias Kaiser von hier	Salomea Weiler von hier	100	—	—
16. Juni " 1824	39	Josef Bogt von hier	Kunigunde Wieser von hier	127	—	—
10. Juli 1825	45	Philipp Reiner von hier	Konrad Fehrig von Igerschlag	200	—	—
"	61 b.	Fidel Blattert Rth. von hier	Fidel Blattert Kinder i. Ehe (väterliches Erbtheil)	340	44	—
28. Sept. " 1824	63	Fidel Leber von hier	Simon Morath von Grafenhausen	335	—	—
6. Dec. " 1824	65	Seb. Georg Nägele von Igerschlag	Alois Hele von Igerschlag	22	—	—
17. Febr. 1826	68	Leodegar Fehrig von da	Wilhelm, Adheid und Johann Fehrig von Igerschlag (Erbgleichstellungsgeld)	650	—	—
17. Juli " 1826	70 b.	Josef Ober von hier	Johanna Widler von hier (Erbtheil)	200	—	—
27. Sept. " 1826	70 b.	Anton Stritt von hier	Franz Beck von hier	100	—	—
25. April 1827	77	Fidel Rogg von Seewangen	Alois Hele von Igerschlag	260	30	—
"	78 b.	Leodegar Fehrig von Igerschlag	"	433	—	—
"	81 b.	Josef Baumeister von da	"	57	—	—
"	79 b.	Martin Leber von da	"	91	—	—
"	81	Mich. Nägele von Seewangen	"	70	—	—
"	82	Gallus Nägele von Igerschlag	"	406	—	—
24. Febr. 1828	85 b.	Michael Albrecht von hier	Franz Beck von hier	100	30	—
20. März " 1828	86 b.	Konrad Kistler von hier	Johann Reiner von hier	1990	—	—
18. April 1832	160	Conzinz Fägel von hier	Bartholomäus Kappeler von hier	410	—	—
				4200	—	—

3.1.324. Nr. 598. Mosbach. (Holzlieferung.)
Zu den in Aussicht stehenden Redaktionen bei Eberbach bedürfen wir:
a) 1000 Kubikfuß tannenes oder fichtenes Rundholz, im Mittel 6-7 Zoll dick von gewöhnlicher Stammlänge;
b) 4200 Quadratkubik fantige tannene Bretter, 2' bairisch dick, nicht unter 8" breit und 15' lang;
c) 4500 Quadratkubik forstene fantige Klotzlänge, 3 Zoll dick, 10' lang und nicht unter 8" breit.
Angebote auf die theilweise oder ganze Lieferung, franks Eberbach, sind längstens bis zur Commissions-eröffnung am
Montag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift „Holzlieferung“, bei uns einzureichen, und können die Bedingungen in dessen bei uns eingesehen werden.
Mosbach, den 17. Juni 1862.
Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Gelbing.

Bezirksamts-Triberg. Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.
3.1.345. Gremmlsbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs. Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.
Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
I. Einträge im Unterpfandbuch Band I.						
24. Jan. 1819	3	Sebastian Klausmann, Gewerbetreibender hier	Gregor Fehrenbach von Niederrösch	448	—	—
23. Mai " 1821	4	Derfelbe	Michael Reiner Kinder von Schonach des Schuldners erstgebliche Kinder.	100	—	—
29. Juni 1821	6	Derfelbe	des Schuldners Kinder. Geseftlich	402	14	—
26. März 1822	11	Gebrüder Dold, Gewerbetreibende hier	des Schuldners Kinder. Geseftlich	605	19	—
30. März 1823	12	Sebastian Hör, Bauer hier	do.	745	—	—
6. Okt. 1827	19	Valentin Hettich, Wirth in Triberg	Johann Georg Graf von hier	800	—	—
1. Juni 1825	28	Josef Kaiser, Wagner hier	Seb. Georg Dold von Rusbach	50	—	—
14. Okt. 1820	34	Michael Haas, Bauer hier	Martin Haberstroh hier	600	—	—
31. Aug. 1831	37	Benjamin Heig, Zimmermann hier	Margaretha Kallenbach Kinder von Niederrösch	225	—	—
"	38	Johann Georg Feig von hier	Josef Feig Kinder von hier	200	—	—
"	39	Derfelbe	Luitgarda Feig, gebelichte Reiner, von hier	150	—	—
31. Aug. 1831	40	Johann Georg Feig Frau, Anastasia Haas von hier	Peter Haas von Schönwald. Kaution	61	16	—
8. Nov. 1820	41	Derfelbe	Johann Reiner und Luitgarda Feig von hier	500	—	—
31. Aug. 1831	43	Derfelbe	Johann Dold und Christian Kintler von Niederrösch	800	—	—
22. Jan. 1821	48	Gallus Kienzler Frau, Karolina Schwer auf Althornberg	Rosina Schwer hier. Geseftlich	237	23	—
"	49	Derfelbe	Elisabetha Schwer von hier. Geseftlich	237	23	—
"	"	"	Josef Dold, Bauer von hier	200	—	—
"	"	"	Johann Klausmann von hier	150	—	—
"	"	"	Anton Dold von hier	150	—	—
"	"	"	Johann Hilfer von hier	100	—	—
"	"	"	Martin Schwer von hier	700	—	—
"	"	"	Johann Georg Graf von hier als Bürgen:	300	—	—
"	"	"	Martin Schwer von hier und	"	—	—
"	"	"	Matthias Feiertag von Niederrösch	"	—	—
31. Aug. 1831	54	Job. Georg Feiertag von hier	Alois Feiertag von hier. Geseftlich	177	31	—
"	55	Job. Martin Haas von hier	Serena Haller von hier	400	—	—
"	61	Derfelbe	Agnes Hilfer von Rusbach	200	—	—
23. Jan. 1821	63	Johann Dold Wittwe, Rosalia Dold von hier	Johann, Anna Maria und Barbara Dold von hier. Geseftlich	3069	33	—
15. Juni 1828	67	Josef Haberstroh von hier	Matthias, modo Sebastian Haas von hier	400	—	—
27. Dec. 1829	70	Derfelbe	Gallus Hör von Rusbach	200	—	—
"	73	Derfelbe	Josef Haberstroh Kinder von hier.	600	—	—
29. Aug. 1830	76	Sebastian Dold von hier	Geseftlich	250	—	—
11. Nov. " 1830	79	Christiane Haas von hier	Ottmar Haberstroh, modo Johann Reiner von hier	300	—	—
12. Mai 1831	86	Josef Haberstroh von hier	Josef Dold, modo Karer Schwer von hier	200	—	—
16. Okt. " 1831	92	Friedrich Klausmann hier	Johann Reiner von hier	200	—	—
"	"	"	Benedikt Ruß von Furtwangen	100	—	—
II. Einträge im Grundbuch Band I.						
26. Juli 1824	2	Josef Dold von hier	Gallus Haas von hier	28	—	—
13. April 1825	2	Michael Reiner, ledig, von hier	Johann Georg Graf von hier	1400	—	—
15. Sept. " 1825	3	Josef Grieshaber von hier	Johann Georg Grieshaber Eheleute von hier	800	—	—
28. Dec. 1826	10	Matthias Grieshaber von hier	Derfelben	330	—	—
4. Jan. " 1827	16	Johann Georg Weinader von hier	Josef Weinader von hier	3200	—	—
22. Aug. " 1827	18	Alois Ketterer und Ottmar Haberstroh von hier	Josef Haberstroh, Steinbüchler von hier	4000	—	—
10. Nov. " 1827	22	Franziska Bild von hier	Josef Feig Frau, Franziska Reiningger, von hier	12000	—	—
30. Jan. 1827	24	Franz Josef Hettich von hier	Josef Feig Frau, Franziska Reiningger, von hier	350	—	—
"	"	"	Sebastian Hettich Wittwe, Magdalena Haas, von hier	3125	—	—
1. März " 1827	26	Sebastian Grieshaber von hier	Reinrad Grieshaber von hier	1000	—	—
"	"	"	"	550	—	—
21. Dec. 1826	28	Valentin Hettich von Triberg	Ottmar Haberstroh von hier	100	—	—
2. April 1827	30	Derfelbe	Alois Ketterer von hier	300	—	—
22. Jan. 1828	34	Lorenz Schwer Eheleute von hier	Matthias Dold Eheleute von hier	450	—	—
18. März 1830	38	Job. Georg Dold von hier	Josef Dold, Vater, Josef Dold, Johann Baptist, Johann Georg und Johann Dold und Martin Schwer von hier	1700	—	—
"	"	"	"	6824	18	—

Gremmlsbach, den 28. Mai 1862.
Das Pfandgericht.
Bürgermeister Gble.

Gemeinde Gremmlsbach. Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.
3.1.345. Gremmlsbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs. Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.
Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
I. Einträge im Unterpfandbuch Band I.						
24. Jan. 1819	3	Sebastian Klausmann, Gewerbetreibender hier	Gregor Fehrenbach von Niederrösch	448	—	—
23. Mai " 1821	4	Derfelbe	Michael Reiner Kinder von Schonach des Schuldners erstgebliche Kinder.	100	—	—
29. Juni 1821	6	Derfelbe	des Schuldners Kinder. Geseftlich	402	14	—
26. März 1822	11	Gebrüder Dold, Gewerbetreibende hier	des Schuldners Kinder. Geseftlich	605	19	—
30. März 1823	12	Sebastian Hör, Bauer hier	do.	745	—	—
6. Okt. 1827	19	Valentin Hettich, Wirth in Triberg	Johann Georg Graf von hier	800	—	—
1. Juni 1825	28	Josef Kaiser, Wagner hier	Seb. Georg Dold von Rusbach	50	—	—
14. Okt. 1820	34	Michael Haas, Bauer hier	Martin Haberstroh hier	600	—	—
31. Aug. 1831	37	Benjamin Heig, Zimmermann hier	Margaretha Kallenbach Kinder von Niederrösch	225	—	—
"	38	Johann Georg Feig von hier	Josef Feig Kinder von hier	200	—	—
"	39	Derfelbe	Luitgarda Feig, gebelichte Reiner, von hier	150	—	—
31. Aug. 1831	40	Johann Georg Feig Frau, Anastasia Haas von hier	Peter Haas von Schönwald. Kaution	61	16	—
8. Nov. 1820	41	Derfelbe	Johann Reiner und Luitgarda Feig von hier	500	—	—
31. Aug. 1831	43	Derfelbe	Johann Dold und Christian Kintler von Niederrösch	800	—	—
22. Jan. 1821	48	Gallus Kienzler Frau, Karolina Schwer auf Althornberg	Rosina Schwer hier. Geseftlich	237	23	—
"	49	Derfelbe	Elisabetha Schwer von hier. Geseftlich	237	23	—
"	"	"	Josef Dold, Bauer von hier	200	—	—
"	"	"	Johann Klausmann von hier	150	—	—
"	"	"	Anton Dold von hier	150	—	—
"	"	"	Johann Hilfer von hier	100	—	—
"	"	"	Martin Schwer von hier	700	—	—
"	"	"	Johann Georg Graf von hier als Bürgen:	300	—	—
"	"	"	Martin Schwer von hier und	"	—	—
"	"	"	Matthias Feiertag von Niederrösch	"	—	—
31. Aug. 1831	54	Job. Georg Feiertag von hier	Alois Feiertag von hier. Geseftlich	177	31	—
"	55	Job. Martin Haas von hier	Serena Haller von hier	400	—	—
"	61	Derfelbe	Agnes Hilfer von Rusbach	200	—	—
23. Jan. 1821	63	Johann Dold Wittwe, Rosalia Dold von hier	Johann, Anna Maria und Barbara Dold von hier. Geseftlich	3069	33	—
15. Juni 1828	67	Josef Haberstroh von hier	Matthias, modo Sebastian Haas von hier	400	—	—
27. Dec. 1829	70	Derfelbe	Gallus Hör von Rusbach	200	—	—
"	73	Derfelbe	Josef Haberstroh Kinder von hier.	600	—	—
29. Aug. 1830	76	Sebastian Dold von hier	Geseftlich	250	—	—
11. Nov. " 1830	79	Christiane Haas von hier	Ottmar Haberstroh, modo Johann Reiner von hier	300	—	—
12. Mai 1831	86	Josef Haberstroh von hier	Josef Dold, modo Karer Schwer von hier	200	—	—
16. Okt. " 1831	92	Friedrich Klausmann hier	Johann Reiner von hier	200	—	—
"	"	"	Benedikt Ruß von Furtwangen	100	—	—
II. Einträge im Grundbuch Band I.						
26. Juli 1824	2	Josef Dold von hier	Gallus Haas von hier	28	—	—
13. April 1825	2	Michael Reiner, ledig, von hier	Johann Georg Graf von hier	1400	—	—
15. Sept. " 1825	3	Josef Grieshaber von hier	Johann Georg Grieshaber Eheleute von hier	800	—	—
28. Dec. 1826	10	Matthias Grieshaber von hier	Derfelben	330	—	—
4. Jan. " 1827	16	Johann Georg Weinader von hier	Josef Weinader von hier	3200	—	—
22. Aug. " 1827	18	Alois Ketterer und Ottmar Haberstroh von hier	Josef Haberstroh, Steinbüchler von hier	4000	—	—
10. Nov. " 1827	22	Franziska Bild von hier	Josef Feig Frau, Franziska Reiningger, von hier	12000	—	

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist in Kommission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Sprachunterricht

in der Volksschule

im I. und II. Schuljahre.

Von Leopold Kesselhaus,

Direktor des Schullehrerseminars in Meersburg.
Preis 15 Kr.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen:

Sommerfahrtenplan

der groß. badiſchen und der kön. württembergiſchen Staatsbahnen mit den Inſtanzorten nach Paris - Wien - Triest, und der Main-Neckar-Bahn, nebst Angabe der Fahrten zwischen Ludwigshafen und Köln, Alschaffenburg - Darmstadt - Mainz und Köln, Ludwigshafen - Speyer - Neustadt - Landau und Strassburg, sowie der Fahrten der Bodensee-Dampfschiffe zwischen Konstanz - Meersburg - Wehringen) und Friedrichshafen. Preis 3 Kr.



3.1.268. Randel.

Versteigerung eines Gasthofes.

Mittwoch den 2. Juli 1862, des Nachmittags um 2 Uhr, zu Neulauterburg wird das zum Nachlaſſe des dahier verlebten Wirtes und Handelsmannes Johannes Weigel gehörende Gasthaus zum Pfälzer Hof mit bedeutenden Oekonomiegebäuden, Hof, Garten und Ackerland öffentlich versteigert.

Unmittelbar bei Lauterburg, an der bairischen und französischen Grenze, ganz nahe den beiden Zollhäusern und am Austritte der Speyer-Lauterburger Straße, sowie der Straßen von der Knieleiner Schiffsbrücke und jener von Neuburg über Berg nach Lauterburg auf das französische Gebiet gelegen, eignet sich das obige Anwesen zum Betriebe einer Wirtschaft, eines Handelsgeschäftes, welche auch ſelbſt mit Erfolg darin betrieben werden, ſeines bedeutenden Flächenraumes von 6 bairischen Tagewerken wegen aber auch zur Errichtung eines jeden andern Etablissements.

Randel, den 15. Juni 1862.
Der königl. bayer. Notar Jung.



Pachtgeſuch.

3.339. Ein frequentes Gaſthaus, Cafe oder Reſtauration mit Einrichtung wird zu pachten geſucht und könnte auf Verlangen gleich bezogen werden. Näheres unter Offizier F. G. Nr. 205 bei der Expedition dieſes Blattes.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

3.1.914. Schonach. Auf Grund des Geſetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachſtehendem Verzeichniſſe genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn ſolche noch Gültigkeit haben, binnen ſechs Monaten erneuern zu laſſen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Geſetzes getriſchen würden.

Schonach, den 2. Juni 1862.
Das Pfandgericht.
Bürgermeiſter D o l d. Der Vereinigungs-Kommiſſär: Landolin K e i t t e r, Rathſchreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und ſeiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und ſeiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
22. Aug. 1816	11	Matthäus Gethlich, jetzt Matthä Gethlich's Wwe. hier	Johann und Chriſtian Ringler von Niederwaſſer, auf Obligation	141 fr.
	25	Joh. Georg Hof, jetzt Joſef Griehſchaber Wwe. hier	Joſeph Feig, alt, hier, auf Obligation	300 -
20. Aug. 1816	29	Fz. Joſ. Hörmann, jetzt Joſef Gethlich hier, Ubrnenmacher	Alvons Ringler in Niederwaſſer, auf Obligation	300 -
26. Aug. 1820	50	Matthäus Gethlich, jetzt Alois Schneider, Ubrnenmacher hier	Johann Hörmann von Niederwaſſer und Kaver Ringler dort, Obligation	100 -
7. Okt. 1824	77	Fz. Kaver Dold, Bauer auf dem Weidenbach hier	Kaver Kattenbach in Schönwald, Obligation	200 -
24. Juli 1826		Bachbauer Johann Dold, jetzt Simon Wehle von Hornberg	Bachbauer Johann Dold's Kinder, mütterliches Vermögen	5012 42
31. März 1829	108	Michael Dold, jetzt August Dold hier	Martin Fehrenbach in der Grub hier	426 57
5. Sept. 1830	141	Matthä Gethlich, jetzt Alois Schneider hier	Johann Dold in Niederwaſſer, richterlicher Eintrag	250 -
30. Juli 1831	162	Anton Kaiſer, jetzt Geleſtin Haberstroh hier	Alvoni Ringler in Schönwald, auf Obligation	100 -
5. Jan. 1832		Thomas Dold, jetzt Joſ. Dold, Schuſter hier	Fz. Joſ. Gethlich hier, durch Urtheil	73 -
5. Sept. 1832	216	Joh. Gg. Hof hier, jetzt Joſ. Griehſchaber Wwe. hier	Altbürgermeiſter Joſef Ringler hier, auf Obligation	150 -
Im Grundbuch I. Band.				
4. Nov. 1832	27	Maria Duſner hier, jetzt Theodor Pfaff hier	Katharina und Roſa Duſner hier, Kaufſchilling	700 -
21. Febr. 1825	35	Anna Maria Furtwängler hier und Kaver Dold	Gertrud Pfaff hier, Kaufſchilling	3000 -
	36	Hola Haller hier, jetzt Ferdinand Feig hier	Anna Keiner hier, Kaufſchilling	1600 -
6. Aug. 1826	43	Michael Gethlich, jetzt Valentin Scherer hier	Michael Gethlich hier, alt, Kaufſchilling	1000 -
17. April 1827	46	Fz. Kaver Gethlich, jetzt Lorenz Schilling hier	Severin Kaiſers Tochter, Kaufſchilling	616 -
8. Aug. 1830	70	Chriſtian Ketterer, jetzt Kaver Reim Ww. hier	Matth. Fehrenbach hier, Kaufſchilling	-
26. Aug. 1832	86	Matthä Wehle hier, jetzt Chriſtian Peter hier	Genoveſa Wehle hier, Kaufſchilling	1850 -
8. März 1832	118	Peter Wangler, jetzt Georg Etrobel hier	Therſia Wehle hier, Kaufſchilling	700 -
25. Mai 1832	125	Bernhard Dold, jetzt Fz. Joſ. Hüſler hier	Lorenz Lupfer hier, Kaufſchilling	325 -
26. Mai 1832	126	Lobias Witterhalter, jetzt Anton Schneider hier	Barbara Fehrenbach hier, Kaufſchilling	1350 -
20. Sept. 1832	134	Maria Ackermann, jetzt Auguſtin Haller hier	Chriſtian Ackermann hier, Kaufſchilling	1400 -
6. Aug. 1832		Joſef Dold, Schuſter hier	Thomas Dold hier, Kaufſchilling	1300 -
15. März 1832		Joſef Ringler, jung, Bauer, jetzt Anton Schuler hier	Johann Fehrenbach hier, Kaufſchilling	3100 -

3.1.356. Raſſatt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 6000 Zentner Ruber Fettölen für die königl. preußiſchen Garniſonmatten ſoll im Wege der Submiſſion vergeben werden.

Eierlieferungſofferten ſind nach geuommener Einſicht der in unſerem Geſchäftszimmer, Hauptſtraße Nr. 146 1 Treppe, anliegenden Bedingungen in dem auf Dienstag den 4. Juli c.,

Vormittags 10 Uhr, angeſetzten Submiſſionstermin, verſiegelt und mit gehöriger Aufſchrift verſehen, an uns einzureichen. Nachgebote werden nicht angenommen. Raſſatt, den 18. Juni 1862.

Königlich preußiſche Garniſonverwaltung. 3.1.225. Nr. 336. Waldſirch. (Gras- und Holzverſteigerung.) Am Montag den 30. d. M., früh 10 Uhr, wird der dieſjährige Grasmach ab ca. 90 Morgen Wiſen und Grädder auf dem herrſchaftlichen Martinstapellenhof, Gemeinde Altmundswald, mit Vorſchrift öffentlich verſteigert.

Gelegentlich kommen dort gleichzeitig noch zum Verkauf: 16 tannene Säglöſe, 15 Kſtr. tannenes und 5 Kſtr. buchenes Scheitholz. Zuſammenkunft im Wirthshaus zur Martinstapelle.

Waldſirch, den 15. Juni 1862. Großh. bad. Bezirksforſt. Wagner.

3.1.208. Nr. 2805. Gerbach. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen der Chriſtoph Grab eheliche von Michelbach welche von Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigſtellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 4. Juli d. J., früh 9 Uhr, anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anſpruch an dieſe Schuldner zu machen hat, hat ſolchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausſchlusses von der Maſſe ſchriftlich oder mündlich, perſönlich oder durch Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen und zugleich die ihm zu Gebot ſtehenden Beweiſe ſowohl hinſichtlich der Richtigkeit als auch wegen des Vorzugsrechts der Forderung anzusetzen.

Auch wird an dieſem Tage ein Verzugs- oder Nachlaßvergleich verſucht, dann ein Waſſerſieger und ein Gläubigerauſſchuß ernannt, und ſollen hinſichtlich der beiden letzten Punkte und hinſichtlich des Vorzugsrechts die Richterſcheidenden als der Mehrheit der Erſcheinenden beitreten angeſehen werden.

Gleichzeitig erhalten alle dieſenigen Gläubiger, welche ihren Wohnſitz im Auslande haben, die Auflage, einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbindigungen, welche nach dem Geſetze der Partie ſelbſt oder in dem wirthlichen Wohnſitze derſelben geſchehen ſollen, in öffentlicher Urkunde oder protokollarisch aufzuſtellen und hierher namhaft zu machen, anſonſt alle weiteren Verfügungen und Erkenntniſſe mit der Wirkung der Einbindigung lediglich an die Gerichtsstelle angeſchlagen würden.

Gerbach, den 11. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Gräff.

3.1.393. Nr. 4510. Kenzingen. (Auſſchlußerkennniſſ.) In der Gaſſenſache des Schuſters Sebastian Kromer von Bombach werden alle dieſenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidations-Tagfahrt ihre Forderung nicht angemeldet haben, von der verbandenen Maſſe ausgeſchloſſen.

Kenzingen, den 18. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Himmel.

3.1.392. Nr. 11.035. Heidelberg. (Urtheil.) S. E. der Ehefrau des Bierbrauers Lorenz Recht von Handſchuchsheim, Katharina, geb. Bauer, Klägerin, gegen

ihren Ehemann deſſelbſt, Beſlagten, wegen Echeidung, hat das groß. Hofgericht des Unterheinſtreiſes durch Urtheil vom 11. d. M. zu Recht erkannt:

Es ſei die von der Klägerin nachgeſuchte Echeidung auf den Grund barter Mißhandlungen und großer Verunglimpfungen der Klägerin von Seiten des Beſlagten zuzulaſſen und der Beſlagte in die Koſten des Verfahrens zu verurtheilen.

Dies wird dem abweſenden Beſlagten hiermit eröfnet. Heidelberg, den 17. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Binger.

3.1.373. Nr. 3807. Ladenburg. (Mundtothklärung.) Der ledige Heinrich Andreas Höder von Schriesheim iſt wegen Verſchwendung im erſten Grad für mundtoth erklärt, und der Bürger und Kronenwirth Abraham Hartmann von da als Beſtand für ihn aufgeſtellt und verſpflichtet worden, ohne deſſen Mitwirkung er ſeines der im P.R.S. 543 erwähnten Rechtsgeschäfte gültig vornehmen kann; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Ladenburg, den 18. Juni 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Schneider.

3.1.365. Nr. 4562. Eppingen. (Aufforderung.) Ferdinand Grob von Eppingen begab ſich vor etwa 12 Jahren nach Amerika ohne Zurücklaſſung einer Vollmacht, und hat ſeit 10 Jahren nichts mehr von ſich hören laſſen. Derſelbe wird daher, da ſeine Verwandten um Verſchollenheitsklärung gebeten haben, aufgefordert,

binnen Jahresfriſt Auskunft über ſeinen derzeitigen Aufenthaltsort zu geben, widrigenfalls er für verſchollen erklärt würde. Eppingen, den 11. Juni 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Lang.

3.1.296. Nr. 3295. Wiesloch. (Aufforderung.) Die Wittwe des Heinrich Rupp von Schattſhausen hat um Einſetzung in den Beſitz und Gewähr ſeiner Verlaſſenſchaft gebeten. Einſprüche von näheren Berechtigten ſind binnen 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls dem Geſuche ſtatgegeben wird.

Wiesloch, den 13. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Haurp.

3.1.256. Nr. 6226. Rabolſzell. (Aufforderung.) Die Wittwe des Landwirths Klemens Graf von Arlen, Katharina, geb. Brecht, von da hat um Einſetzung in Beſitz und Gewähr der Verlaſſenſchaft ihres Ehemannes gebeten. Einſprüche von näheren Berechtigten ſind binnen vier Wochen geltend zu machen, indem ſonſt dieſem Geſuche ſtatgegeben wird.

Rabolſzell, den 12. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Dietſche.

3.1.313. Nr. 5722/23. Feſſetten. (Erbborladung.) Barbara Philipe, Greſcentia, Paul und Johann Proſt, ſämmtliche von Niedern, ſind zur Erbborladung am 29. März d. J. verſtorbenen Vaters Konrad Proſt von Niedern kraft Geſetzes berufen.

Da ihr derzeitiger Aufenthaltsort dieſſeits nicht bekannt iſt, ſo werden ſie hiemit aufgefordert, ihre Erbborladung binnen 3 Monaten um ſo gewiſſer bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen, als andernfalls die Erbborladung lediglich denjenigen zugeweiſt werden würde, welchen ſie zugeweiſt wäre, wenn ſie die Vergebene zur Zeit des Erbborfalls nicht mehr am Leben geweſen wären.

Feſſetten, den 16. Juni 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Paul, Diſtr. Notar.

3.1.406. Nr. 3753. Kenzingen. (Erbborladung.) Zur Erbborladung des am 27. Mai 1862 dahier verſtorbenen Bürgers und früheren Wäſchmeiſters Kaſpar Schwarz, geboren den 5. Septemder 1810, und Ferdinand Schwarz, geboren den 10. September 1822, mißverſehen; da aber deren Aufenthaltsort unbekannt iſt, ſo werden dieſelben oder deren Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, ſich

binnen 3 Monaten, von heute an, dahier zu melden, als ſonſt die Erbborladung lediglich denjenigen zugeweiſt werden würde, welchen ſie zugeweiſt wäre, wenn ſie die Vergebene, beim Erbborfall nicht mehr am Leben geweſen wären.

Kenzingen, den 20. Juni 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Graf.

3.1.386. Nr. 4353. Steinbach. (Erbborladung.) Markus Rüſſner, Joſeph Rüſſner und Sebastian Rothſchirz von Steinbach, welche vor 8 Jahren nach Nordamerika ausgewandert ſind und deren Aufenthaltsort unbekannt iſt, werden hiemit aufgefordert, ſich zur Verlaſſenſchaftsbefreiung ihrer verſtorbenen Wittve, der Amros Rothſchirz Wittve (erſtmals geheiſſet geweneſer Rüſſner), Ruſſina, geborne Trapp, von Steinbach

binnen 3 Monaten um ſo gewiſſer zu melden, als ſonſt die Erbborladung lediglich denjenigen zugeweiſt würde, welchen ſie zugeweiſt wäre, wenn die Vergebene zur Zeit des Erbborfalls nicht mehr am Leben geweſen wären.

Steinbach, den 20. Juni 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Guth, D. B.

3.1.226. Nr. 4278. Steinbach. (Erbborladung.) Konrad Wäldele von Steinbach, ehelicher Sohn des verſtorbenen Nepomund Wäldele und der Emerenzia Weith von da, iſt zur Erbborladung an dem Nachlaſſe ſeiner verlebten Wittve, der Auguſtina Dreſel's Wittve, Emerenzia, gebornen Weith, von Steinbach berufen. Da ſich derſelbe ſchon ſeit Jahren in Nordamerika befindet, ſein näherer Aufenthaltsort aber unbekannt iſt, ſo wird er hiemit aufgefordert, ſich

binnen 3 Monaten um ſo gewiſſer bei dieſſeitiger Stelle zur Empfangnahme der Erbborladung zu melden, als ſonſt dieſelbe lediglich denjenigen zugeweiſt würde, welchen ſie zugeweiſt wäre, wenn der Vergebene zur Zeit des Erbborfalls nicht mehr am Leben geweſen wäre.

Steinbach, den 14. Juni 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Guth, D. B.

3.1.346. Nr. 2194. Karlsruhe. (Erbborladung.) Friedrich Braun von Graben, geboren 4. Novbr. 1832, welcher etwa im Jahr 1852 nach Amerika ausgewandert iſt, iſt geſchiedlich mit zur Erbborladung ſeines verlebten Vaters Philipp Martin Braun, geweneſer Bürger und Schuhmacher zu Graben, berufen.

Da der Aufenthaltsort des Friedrich Braun, und wenn er geſtorben, ſeiner etwaigen ehelichen Nachkommen dahier unbekannt iſt, ſo werden dieſelben auf Antrag der Wittve hiemit aufgefordert,

binnen drei Monaten, von heute an, ſich zur Empfangnahme dieſer Erbborladung zu melden, andernfalls die Erbborladung lediglich denjenigen zugeweiſt werden würde, welchen ſie zugeweiſt wäre, wenn ſie die Vergebene, zur Zeit des Erbborfalls gar nicht mehr am Leben geweſen wäre.

Karlsruhe, den 17. Juni 1862. Großh. bad. Landamtsreviſor. Schuler.

3.1.279. Nr. 3690. Krauthheim. (Erbborladung.) Der ledige Johann Peter Deubenberger von Schillingſied, deſſen Aufenthaltsort unbekannt iſt, iſt neſt ſeinen Geſchwüſtern zur Erbborladung ſeiner am 22. Novemder 1861 verſtorbenen Tante, der Ehefrau des Johann David Schilling in Wiſſingen, Eva Maria Englert, berufen. Er wird darum aufgefordert, ſich

binnen 3 Monaten in ſeiner Heimath einzufinden und ſein Erbrecht geltend zu machen, widrigenfalls die Erbborladung lediglich denjenigen zugeweiſt werden würde, denen ſie zugeweiſt wäre, wenn der Vergebene zur Zeit des Erbborfalls gar nicht mehr am Leben geweſen wäre.

Krauthheim, den 31. Mai 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Schlingſied.

3.1.57. Nr. 1234/35. Neuſtadt. (Erbborladung.) Lorenz Häbringer, ledig, von Neuſtadt iſt zur Erbborladung der Fideiſſallier, Tagelöhners, Frau, Maria Waſmer, von Gallau und der Fideiſſallier, Händlers, Frau, Katharina Waſmer, von Biershaller mißverſehen.

Da ſein Aufenthaltsort dieſſeits unbekannt iſt, wird er hiemit aufgefordert, ſich für dieſe Erbborladung binnen drei Monaten anher zu melden, andernfalls ſie denen zugeweiſt werden würde, denen ſie zugeweiſt wäre, wenn er zur Zeit des Erbborfalls nicht mehr am Leben geweſen wäre.

Neuſtadt, den 4. Juni 1862. Großh. bad. Amtsreviſor. Reichert.

3.1.256. Nr. 6226. Rabolſzell. (Aufforderung.) Die Wittve des Landwirths Klemens

hat das groß. Hofgericht des Unterheinſtreiſes durch Urtheil vom 11. d. M. zu Recht erkannt:

Es ſei die von der Klägerin nachgeſuchte Echeidung auf den Grund barter Mißhandlungen und großer Verunglimpfungen der Klägerin von Seiten des Beſlagten zuzulaſſen und der Beſlagte in die Koſten des Verfahrens zu verurtheilen.

Dies wird dem abweſenden Beſlagten hiermit eröfnet. Heidelberg, den 17. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Binger.

3.1.373. Nr. 3807. Ladenburg. (Mundtothklärung.) Der ledige Heinrich Andreas Höder von Schriesheim iſt wegen Verſchwendung im erſten Grad für mundtoth erklärt, und der Bürger und Kronenwirth Abraham Hartmann von da als Beſtand für ihn aufgeſtellt und verſpflichtet worden, ohne deſſen Mitwirkung er ſeines der im P.R.S. 543 erwähnten Rechtsgeschäfte gültig vornehmen kann; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Ladenburg, den 18. Juni 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Schneider.

3.1.365. Nr. 4562. Eppingen. (Aufforderung.) Ferdinand Grob von Eppingen begab ſich vor etwa 12 Jahren nach Amerika ohne Zurücklaſſung einer Vollmacht, und hat ſeit 10 Jahren nichts mehr von ſich hören laſſen. Derſelbe wird daher, da ſeine Verwandten um Verſchollenheitsklärung gebeten haben, aufgefordert,

binnen Jahresfriſt Auskunft über ſeinen derzeitigen Aufenthaltsort zu geben, widrigenfalls er für verſchollen erklärt würde. Eppingen, den 11. Juni 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Lang.

3.1.296. Nr. 3295. Wiesloch. (Aufforderung.) Die Wittve des Heinrich Rupp von Schattſhausen hat um Einſetzung in den Beſitz und Gewähr ſeiner Verlaſſenſchaft gebeten. Einſprüche von näheren Berechtigten ſind binnen 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls dem Geſuche ſtatgegeben wird.

Wiesloch, den 13. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Haurp.

3.1.256. Nr. 6226. Rabolſzell. (Aufforderung.) Die Wittve des Landwirths Klemens Graf von Arlen, Katharina, geb. Brecht, von da hat um Einſetzung in Beſitz und Gewähr der Verlaſſenſchaft ihres Ehemannes gebeten. Einſprüche von näheren Berechtigten ſind binnen vier Wochen geltend zu machen, indem ſonſt dieſem Geſuche ſtatgegeben wird.

Rabolſzell, den 12. Juni 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Dietſche.

Hotel Bilharz (Zürich)

liegt hart am See, schöne Aussicht, komfortable Einrichtung, billige Preise, empfiehlt

Bilharz.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.1.895. Nökingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regl. Nr. XXX.) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes für erloschen erklärt werden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuchs eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuchs eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Nökingen, den 8. Mai 1862.

Das Pfandgericht.

Bürgermeister Baumgartner.

Der Vereinigungs-Kommissär:

M. Hartmann, Notar.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Einträge im Pfandbuchs der Gemeinde Nökingen Band I.				
22. Juli 1823	2	Job. Mich. Albiez von hier, nun Ph. Baumgartners Wb. in Burg	Stabhalter Mutter, nun Fridl. Mutter von Hartshwand	296 33
26. März 1811	6	Fridl., nun Philipp Schlachter hier	Revisor Engelberger in Kleinlausen-burg	500 —
24. April 1818	7	Jakb. Strittmatter, nun Joh. Schlach-ter von hier	Magnus Kaiser, nun Philipp und Joseph Kaiser von Strittmatt	200 —
22. Mai 1821	17	Job. und Jos. Maier, nun Kaspar und Joh. Albiez von hier	Jos. Baumgartner, nun Frzefa. Baumgartner von hier, richterl. Pfandrecht	1220 —
1. Juli 1829	71	Job., nun Jos. Baumgartner von hier	des Schuldners Ehefrau Rothburga Benz von hier, ges. Ehebrüder, Vormerkung	20 —
8. Aug. 1823	21	Joseph Egg von hier	des Schuldners Ehefrau Rothburga Benz von hier, ges. Ehebrüder, Vormerkung	245 4
9. Aug. 1823	23	Derselbe	Maria Egg von hier, Gleichstellig-geld mit richterl. Pfandrecht	42 50
9. Febr. 1824	30	Fridl. Bartleme hier	Anna Rode hier dto. dto.	59 20
29. April 1824	34	Mich. Baumgartners Frau, Magd. Ebner hier	Jos. Egg'sche Gantmasse hier, Kauf-schilling	840 —
14. Nov. 1824	72	Kaspar Kaiser von hier	Anna — Agatha und Peter Lieber von Hartshwand dto.	155 12
28. Febr. 1828	62	Pant. Albiez hier	Fridl. Schlachter von hier	800 —
20. Mai 1830	78	Kaspar Kaiser von hier, nun Lehrer Matt von da	Fridolin, nun Melch. und Fridlin Kaiser von hier, richterl. Pfandrecht	87 48
6. Juni 1830	79	Job. Thoma von hier	Frz. Cartier von Gerswil dto.	50 —
7. Aug. 1830	80	Job., nun Fridl. Maier von Hierbach	Fidel, nun Jakob Kaiser von Hier-bach	227 —
30. Mai 1831	86	Jos. Baumgartner von hier	Maria Huber von Hartshwand, Erb-gleichstellungsgeld mit richterl. Pfandrecht	233 —
Einträge im Grundbuchs der Gemeinde Nökingen Band I.				
26. Aug. 1819	3	Jos. Kaiser, nun Vinzenz Banholzer von Burg	Jos. Baumgartner und Fridl. Kaiser von hier, nun Melch. u. Fridl. Kaiser u. Frzefa. Baumgartner hier	170 —
3. Febr. 1821	23	Fridl., nun Jos. Baumgartner von hier	Jos., nun Frzefa. Baumgartner von hier	200 —
5. Mai 1824	65	Lorenz, nun Jos. Gerabacher hier	dto.	134 45
13. Aug. 1827	171	Job. Maier und Ludwig Peter von hier, bz. Fünftelingen	dto.	610 —
21. Dez. 1820	16	Wendl., nun Konrad Mutter von Hartshwand	dto.	306 5
5. Herbstmonat 1819	6	Fridl. Huber von hier	and Peter, nun Joh. Schmidt von Burg	243 55
17. Jan. 1820	9	Fridl. Kaiser, nun Jakb. Bär hier	Joseph, nun Eidon Götte von hier	100 —
18. " "	10	Kaspar Kaiser von hier	Blas, Ruch von Gerswil	36 —
26. " "	12	Job. Maier, nun Jos. Efert hier	Kav. Liebers Gantmasse von Hartshwand	1300 —
24. Sept. " "	13	Magnus, nun Jos. Kaiser von Strittmatt	Jos. Maier hier, nun Jakb. Kaiser von Hierbach	45 —
31. Dezbr. " "	17	Baptist, nun Jos. Bispel von hier	Job. Huber, nun Euf. Huber von hier	70 —
" "	19	Fridl., nun Jakb. Albiez von hier	Peter, nun Joh. Schmidt von Burg, Fridl., nun Melch. u. Frd. Kaiser hier	26 36
8. Juli 1821	26	Job. Maier, nun Greg. Egle hier	Fridl., nun Melch. und Fridl. Kaiser hier	450 —
24. Jan. 1822	30	Job., nun Jakb. Bär u. Jos. Efert hier	Wendl., nun Fridl. Mutter von Hartshwand	150 —
25. " "	32	Fidel, nun Fridl. Schlachter hier	Frzefa. Plum'sche Gantmasse hier	2438 —
" "	"	Fridl. Baumgartner, nun Pant. Albiez hier	dto.	173 —
" "	33	Kaspar, nun Fridl. Schlachter hier	dto.	183 —
" "	34	Sebast., nun Jos. Efert hier	dto.	43 —
" "	34	Fridl., nun Jos. Kaiser hier	dto.	7 10
" "	35	Fridl., nun Magd. Huber hier	dto.	104 8
" "	35	Job. und Kap. Albiez hier	dto.	34 —
" "	36	Job. Albiez von hier	dto.	293 30
" "	37	Konrad, nun Jos. Kaiser hier	dto.	21 45
" "	38	Kaspar Kaiser hier	dto.	68 —
" "	39	Fridl. Baumgartner, Fridl., hier	dto.	17 42
" "	40	Joachim Jos. Albiez hier	dto.	11 8
" "	41	Job. Mich., nun Bantl. Albiez hier	dto.	16 —
6. Dezbr. " "	42	Blas. Ruch von Gerswil, nun Sebast. Efert u. Fridl. Schlachter hier	dto.	22 —
18. " "	43	Konrad Kaiser, nun Jos. Bispel, hier	Kaspar Kaiser von hier	18 —
23. " "	45	Job. Schmidt von Hartshwand, nun Sebast. Efert von hier	Job. Mich. Kaiser von Hartshwand	80 —
16. Jan. 1823	46	Matth. Schlachter von hier	Bernhard Baumgartner von Bets-terebob	29 30
4. Aug. 1824	80	Job. Schlachter von hier	Job. Mich. Kaiser von Hartshwand	24 —
1. Dez. " "	86	Matth. Schlachter von hier	Jak. Kaiser von Wilsingen	274 —
4. Mai 1825	106	Frz. Jos. Strittmatter von hier, nun Jos. Strittmatter von Fünftelingen	Kasp. Kaiser von hier	18 —
8. Okt. " "	121	Kaspar, nun Fridl. Schlachter hier	Magd. Ebner, nun Kath. Baumgart-ner, von Hartshwand	66 —
4. April 1827	152	Job. Schlachter hier	Apoll. Efert, nun Jos. Fridlin, und Marie Schlachter von hier	100 —
" "	156	Jos. Kaiser hier	Jak., nun Jos. Strittmatter hier	50 —
2. April 1828	188	Fridl. Kaiser, nun Kaspar Albiez hier	Magnus, nun Jos. und Phil. Kaiser von Strittmatt	200 —
3. Nov. 1830	220	Kav. Lieber von Hartshwand	Job., nun Baptist, Agatha und Jos. Meher hier	131 —
2. März 1831	224	Martha Bär hier	Job., nun Baptist, Agatha und Jos. Meher hier	80 —
" "	226	Jakb. Maier hier	Matth. Schauble hier	400 —
" "	230	Lehrer Matt hier	Magd. Ebner, nun Kath. Baumgart-ner, von Hartshwand	62 —
10. April " "	232	Fridl. Albiez hier	Eidon Götte von hier	32 —
21. März " "	236	Frz. Jos. Baumgartner	Bernh. Schlachter in Bierbronnen	32 —
6. Juni " "	258	Fridl., nun Gregor Egle hier	Fridl. Schlachter hier	500 —
" "	"	"	dto.	173 —
" "	"	"	dto.	250 —
" "	"	"	Maria Baumgartner, nun Josef Kaiser und Jos. Gerabacher hier	300 —
" "	"	"	Repom. Zundler hier	6 11

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

3.1.984. Wimmehausen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger, die nicht er-mittelt werden konnten, aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes für erloschen erklärt werden.

Wimmehausen, den 15. Mai 1862.

Pfandgericht.

Gemeinderath.

Anton Meschenmeyer. Georg Kemmerling.

Georg Schneider. Leon Blum.

Vereinigungs-Kommissär:

Bürgermeister Jaun.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
I. Einträge im Grundbuchs der Gemeinde Wimmehausen Band I.				
Rechtstitel: Güterkaufschillinge.				
23. April 1823	111	Witwe Wollman hier	Baptist Stäble von hier	1420 —
" "	114	Georg Schulteis hier	Derselbe	535 —
" "	115	Baptist Bogler, Küfer hier	dto.	105 30
9. Mai 1823	118	Kaver Zünfle hier	Baptist Ebbel, Barbier hier	1005 —
" "	119	Lorenz Noll, Schreiner hier	Derselbe	64 —
" "	120	Louis Braunwarth, Schmied hier	dto.	51 —
25. Juli 1823	125	Josef Safen, Landwirth hier	Georg Mathis hier	182 30
" "	126	Derselbe	Derselbe	159 —
" "	127	Johann Keller, Werkmeister in Salem	dto.	131 —
" "	128	Repomut Gaupp, Schuster hier	dto.	195 —
" "	129	Nebenditt Ebbel hier	dto.	331 —
" "	130	Derselbe	dto.	306 —
" "	131	Jakob Roth, Weber hier	dto.	46 —
" "	132	Louis Braunwarth, Schmied hier	dto.	102 30
20. Aug. 1823	133	Josef Röber, Weber hier	dto.	1040 —
" "	134	Johann Eiheler, Wagner hier	dto.	40 30
24. Sept. 1824	143	Peter Kochs Kinder hier	Josef Erb, Maurer hier	845 —
8. Febr. 1826	155	Theodor Einholz, Zimmermann hier	Jakob Berger	115 —
2. Okt. 1827	165	Stefan Jakmuth, Schneider hier	Wärlings Witwe hier	500 —
27. Aug. 1828	179	Stefan Amann in Neufnach	Benedikt Michel in Neufnach	400 —
II. Im Grundbuchs Band II.				
Rechtstitel: Güterkaufschillinge.				
15. April 1831	5	Matthä Jaun hier	Anna Maria Safen, ledig, von Ban-zenreuth	75 30
16. April 1831	8	Philipp Eiheler hier	Diesche	41 —
29. Juli 1831	17	Georg Schneider hier	Georg Knecht's Gantmasse hier	138 15
" "	20	Josef Safen, Landwirth hier	Diesche	117 30
26. Aug. 1831	29	Repomut Pass Wittwe hier	Johann Brodmann's Gantmasse hier	1030 —
3. Nov. 1831	34	Ignaz Müller, Brauer hier	Georg Knecht's Gantmasse hier	1030 —
III. Im Pfandbuchs Theil I.				
4. Febr. 1817	26	Kaver Elkart, Küfer hier	Berschollener Josef Fügler. Kautio.	68 57
30. Juni 1818	30	Johann Hauser, Landwirth hier	Berschollener Jakob Schädler von Fünftelingen. Kautio.	80 27
IV. Im Pfandbuchs Theil II.				
a. Rechtstitel: Darlehen.				
19. Febr. 1825	155	Franz Marent, Hafner hier	Berschollener Josef Weg	288 —
7. März 1826	174	Wendelin Gänger, Wirth hier	Josef Erne, soll auch heißen Goltner	852 25
16. Febr. 1827	185	Stefan Jakmuth, Schneider hier	Apotheker Grüninger in Wilsendorf	80 —
27. Aug. 1827	195	Johann Hauser, Landwirth hier	Bäckermeister Gahn in Salem	60 —
11. April 1828	203	Donat Marent, Johann Röbler und Anton Meschenmeyer hier	Theres Häusler, ledig, hier	104 34
" "	204	Dieselben	Berschollener Robert Häusler hier	185 52
" "	205	dto.	Josef Sauter, Arnold Häusler, †	93 11
b. Rechtstitel: Erbgelder.				
5. Febr. 1829	232	Georg Geiger, Maurer hier	Konrad und Theres Meißler	83 12 1/2
" "	233	Josef Schmid, Zimmermann hier	Georg, Rosa und M. Anna Rieder, ledig, hier	161 27
6. Febr. 1829	234	Kaver Elkart und Witwe Müller	Benedikt Baur, ledig, hier	371 25 1/2
31. März 1829	240	Baptist Ginter, Witwe Wollmann, Louis Braunwarth, Stefan Spath und Ignaz Müller, alle hier	Benedikt, Josef, Alois, Martin, Franz, Theres und Josefa Ebbel von hier	249 42
4. April 1829	249	Josef Schmid, Zimmermann hier	Georg, Rosa und M. Anna Rieder hier	161 27
23. April 1829	251	Kaver Elkart und Witwe Müller hier	Benedikt Baur von hier	371 25
V. Im Pfandbuchs Theil III.				
2. Dez. 1830	40	Baptist Ginter, Witwe Wollmann, Louis Braunwarth, Stefan Spath und Ignaz Müller, alle hier	Benedikt, Theres, Josefa, Josef, Alois, Martin und Franz Ebbel hier. Erbgelder	249 42 1/2
14. Okt. 1831	68	Johann Hauser, Landwirth hier	Benedikt Ebbel von hier. Erbgelder	171 26 1/2
" "	"	"	Berschollener Jakob Schädler in Fünftelingen. Kautio.	40 —

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Pfandbuchs-Einträge.

3.1.233. Suggenried. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuchs eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuchs eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Suggenried, Amt's Bonndorf, den 7. Juni 1862.

Das Pfandgericht:

Veringer, Bürstler.

Der Berichtigungs-Kommissär:

A. Löffinger, A. Affinger.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Pfandbuchs Theil I.				
11. Juni 1825	4	Erudbert Graf von Untermünsterthal	Philipp Hirschleger von Wäferingen im Oberesäß	9000 —
5. Mai 1826	13 b.	Peter Thoma von hier	Jakob Thoma von hier, Erbgleich-stellungsgeld.	10 —
18. Juli 1827	19	Anton Baumeister von hier	Andreas Burger von hier, Erbgleich-stellungsgeld.	1400 —
Grundbuchs Theil I.				
24. März 1827	4 b.	Josef Kaiser von hier	Sigmund Meßler von hier, Erbtheil	650 —
6. Mai 1827	6	Anton Baumeister von hier	Andreas Burger von hier, do.	1400 —
" "	"	"	Katharina Burger von hier, do.	550 —
" "	"	"	Brigitta Burger von hier, do.	550 —
24. März 1829	22 b.	Raul Ebert von hier	Alois Felle, Eäger von Iggelschlatt	151 —
10. März 1830	25 b.	Michael Graf von Säckingen	Philipp Hirschleger von Wäferingen, Josef Meißler und Peter Ruch von Untermünsterthal	6120 —
20. Dez. 1830	33 b.	Ferdinand Albrecht, Peter Böhringer und Jakob Giesinger von See-wangen	Michael Graf von Säckingen	1530 —
16. Okt. 1827	8-12	Fidel Matt von hier	Johann, Josef, Katharina und M. Josefa Matt von hier, Erbgleich-stellungsgeld.	3800 —

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandbücher der Gemeinde Luttingen betr.

§. 402. Luttingen. In den hiesigen Grund- und Pfandbüchern befinden sich die unten näher verzeichneten Einträge zu Gunsten verschiedener Gläubiger, welche theils tot oder an unbekanntem Orten wohnen und deren Rechtsnachfolger durch die vom Pfandgericht angeordneten Nachforschungen nicht zu ermitteln gewesen sind. Unter Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, Seite 213/14, ergeht an dieselben die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gezeichnet werden. Der Rechtsgrund der unten verzeichneten, im Pfandbuch eingetragenen Forderungen besteht in bedingtem Unterpfandrechte, jener der zum Grundbuch eingetragenen in des Verkäufers gesetzlichem Vorzugrecht, sofern bei einzelnen Einträgen nichts Anderes bemerkt ist.

Luttingen, den 21. April 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Lauber.

Der Vereinigungs-Kommissär:
J. Rechner, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
Einträge im Pfandbuch Theil I.											
2. Febr. 1816	20	Joseph Laubers Erben von hier	Theresia und Agatha Schupferschmid in Freiburg	100	—	10. Dec. 1826	272	Joseph Certeis, Schneider von hier	Johann Huber von Albert. Auf Urtheil	62	41
19. Sept. 1804	25	Jos. Gschbach, Briefbet von hier	Konrad Huber in Gerswil	200	—	12. Dec. =	273	Matthä Klemm von hier	Stephan Maier von Niederwihl. Auf Urtheil	102	—
30. Sept. 1813	40/41	Johann und Alois Certeis von hier	Oberamtmann Bursfert in Säckingen	1100	—	10. März 1827	289	Joseph Certeis, Schneider von hier	Joseph Bury in Gelterkingen. Auf Urtheil	56	45
21. Dec. 1815	47	Fridolin Lauber Erben von hier	Michael Tröschler zu Todmoos	100	—	21. März 1828	369	Johann Certeis, Bäcker von hier	Napheal Schneider von Altmuth. Auf Urtheil	550	—
29. Aug. 1818	57	Johann Weiß Erben von hier	Barthle Tröndle von Birsingen, pensionirt Magd Dörflinger von hier	418	—	1. April =	375	Joseph Gschbach, Bot von hier	Johann Huber in Albert. Auf Urtheil	11	40
24. Febr. 1824	71	Jakob Meise, Wirth von hier	Sebastian Krepper in Freiburg. Auf Urtheil	600	—	31. Aug. =	401	Konrad Fohrer von Stadenhausen	Ottlie Fohrer von Stadenhausen. Kaufschilling	280	—
27. Febr. =	72	Derselbe	Paul Schupp von Birsingen. Auf Urtheil	1000	—	1. Sept. =	402	Fridolin Geng von Grunholz	Marianna Geng von Grunholz. Kaufschilling	40	—
16. März =	78	Derselbe	Paul Schupp von Ettigerhof. Auf Urtheil	276	—	4. Nov. =	410	Konrad Boll, jg., von hier	Kinder des Schuldners und Ludovika Schilling, Ehefrau des Joseph Bury in Entlebuch	112	—
8. April =	82	Johann Certeis, Bauer von hier	Karl Certeis von hier	186	40	24. März 1829	425	Ottlie Fohrer von Stadenhausen	Konrad Fohrer von Stadenhausen. Kaufschilling	240	—
9. April =	83	Derselbe und Joseph Certeis von hier	Anton Certeis von hier	700	—	19. Juli =	459	Thomas Bögle von hier	Handelmann Schlagetter in Großlaunenburg. Auf Urtheil	16	19
20. Aug. =	84	Johann Certeis von hier	Paul Certeis von hier	600	—	27. Juli 1830	501	Anton Wehrle von hier	Donat Bruschin von Albrud. Kaufschilling	140	—
20. Aug. =	132	Dominik Wiederkehr von hier	Johann Fohrer von Albrud. Kaufschilling	941	—	Einträge im Grundbuch Theil I.					
22. Mai 1825	186	Johann Boll, jung, von hier	Dominik Frider von Hauenstein. Kaufschilling	90	—	14. Dec. 1819	1	Jakob Gschbach von hier	Gehard Vogelbacher Masse in Stadenhausen	18	—
21. Juni =	188	Derselbe	Konrad Meier, Vogt von hier. Kaufschilling	613	—	"	3	Matthias Lauber von hier	Dieselbe	118	—
22. Juni =	190	Maria Lauber Wittve von hier	Paul Lauber von hier	200	—	3. Juni 1820	9	Fridolin Bent von Stadenhausen	Joseph Bursche Erben von Stadenhausen	401	30
5. Aug. =	196	Dominik Wit, alt, von hier	Joseph Geng von Grunholz. Auf Urtheil	80	20	"	11	Johann Boll von hier	Dieselben	127	—
19. Oct. =	200	Johann Boll von hier	Johann Binkert von Grunholz und Peter Schlatter in Brunnadern. Kaufschilling	200	—	"	13	Fidel Weis von hier	Dieselben	74	—
24. Jan. 1826	202	Johann Certeis von hier	Napheal Schneider von Altmuth. Auf Urtheil	300	—	10. Juli =	19	Jakob Gschbach von hier	Anton Pfeifer, verwiesen an Joseph Pfeifer von hier	158	—
26. April =	232	Joseph Fohrer von Stadenhausen	Ottlie Fohrer von Stadenhausen. Kaufschilling	388	—	"	21	Fidel Weis von hier	Dieselbe	294	30
18. Juni =	252	Jakob Baumgartner von ?	Joseph Wehrle von Stadenhausen	100	—	"	23	Joseph Böglin von hier	und Anton Pfeifer	10	30
28. Aug. =	256	Anton Wehrle von hier	Derselbe	155	18	"	25	Anton Wehrlin von hier	Verwiesen an Pelag Pfeifer in Hochsal	189	30
"	260	Joseph Granacher von hier	Derselbe	105	16	"	27	Matthias Lauber von hier	Derselbe ebenso	57	—
5. März 1827	284	Nikolaus Hauser von hier	Elisabeth Hauser von hier	322	49	8. März 1821	41	Johann Hüninger von hier	Alois Tröndle in Hochsal, verwiesen an Dominik Hufenus, jg., von hier, verwiesen an Joseph Kaiser in Murg	201	—
29. März =	290	Johann Boll, alt, von hier	Johann Denz von Niederwihl	698	11	"	44	Jakob Wiederkehr von hier	Dieselbe	147	—
30. April =	297	Joseph Gschbach, Bot von hier	Pfarrer Kammer'sche Erbschaft. Auf Urtheil	43	23	"	47	Sebastian Frider von hier	do.	62	—
30. Mai =	309	Fohrer Gschbach von hier	Jos. Strittmutter, jung, Wit. von hier. Kaufschilling	14	—	"	50	Johann Lauber von hier	do.	36	—
17. Juni =	313	Matthias Lauber von hier	Kaplan Beck in Waldshut	200	—	1. Mai =	65	Kaver Strittmutter von hier	Joseph Kammer von hier	900	—
20. Juli =	322	Joseph Frider in Stadenhausen	Wittve Marianna Certeis v. Grunholz. Kaufschilling	82	—	4. Mai =	68	Joseph Strittmutter von hier	Kaver Strittmutter von hier	650	—
14. Jan. 1828	355	Marzell Jechle von Grunholz	Fridolin Meier von Unterahsen	200	—	29. April =	74	Jakob Gschbach von hier	Joseph Klemm von Rems	102	—
17. Febr. =	365	Johann Ebner von Hauenstein	Johann Ebner Kinder von Hauenstein. Erbschaftstellung	441	28	"	77	Fridolin Lauber von hier	Derselbe	124	—
1. April =	374	Joseph Certeis, Schneider von hier	Joseph Probst in Laufenburg. Auf Urtheil	87	24	"	80	Matthias Lauber von hier	do.	100	15
18. April =	380	Fridolin Lauber von hier	Kaver Strittmutter von hier. Kaufschilling	81	—	"	83	Dominik Wiederkehr von hier	do.	84	—
4. Mai =	383	Fridolin Gschbach von hier	Magdalene Wit Wittve von hier. Kaufschilling	307	44	"	86	Matthias Klemm von hier	do.	22	30
18. Juni =	386	Paul und Anton Certeis von hier	Karl Certeis von hier. Kautionskaufschilling	228	—	14. Juli =	89	Johann Boll von hier	do.	27	—
22. Juli =	390	Alois Certeis von hier	Johann Certeis'sche Masse von hier. Kaufschilling	136	—	"	107	Konrad Lauber von hier	Johann Certeis, jg., von hier, verwiesen an Job. Jakob Fröhlin in Großlaunenburg	51	56
"	391	Konrad Certeis von hier	Dieselbe do.	351	—	"	110	Johann Boll, jg., von hier	Johann Bent von Grunholz	24	26
"	392	Joseph Dietzche von Gais	do.	726	30	"	113	Ursula Klemm von hier	Matthias Klemm von hier	107	38
"	393	Benedikt Lauber von hier	do.	178	15	"	132	Jakob Meise von hier	Johann Certeis, jg., von hier, verwiesen an Matthias Klemm von hier	45	—
"	394	Joseph Hufenus von hier	do.	15	—	"	134	Dominik Hüninger von hier	Dominik Frider von ?	90	—
"	395	Konrad Lauber von hier	do.	287	—	"	140	Paul Certeis von hier	Johann Certeis, jg., von hier, verwiesen an Matthias Klemm von hier	54	18
8. Aug. =	399	Jos. Certeis, Schneider hier	Karl Certeis hier. Kautionskaufschilling	114	—	"	142	Anton Certeis von hier	Derselbe	87	—
24. Nov. =	416	Fidel Klemm von hier	Fidel Schneider von Hauenstein. Kaufschilling	31	—	"	144	Alexander Hauser von hier	Marzell Jechle in Grunholz	30	—
12. Dec. =	418	Paul Certeis von hier	Karl Certeis von hier	113	50	"	146	Dominik Certeis von hier	Derselbe	22	—
22. Jan. 1829	422	Joseph Lauber Kinder von hier	Joseph Klemm von hier. Kaufschilling	100	—	20. Juni =	168	Philipp Gschbach von hier	Verwiesen an Fidel Gais in Waldshut	178	—
27. Mai =	444	Joseph Ebner von Stadenhausen	Joseph Fohrer von Stadenhausen. Kaufschilling	285	—	"	170	Matthias Lauber, Schneider von hier	Donat Bruschin von Alb	431	—
7. Juni =	445	Matthias Lauber von hier	Gemeindegammann Laube von Vogelhang. Auf Urtheil	121	57	"	172	Joseph Certeis, Schneider von hier	Derselbe	43	—
24. Juni =	452	Joseph Frider von hier	Joseph Klemm von hier. Kaufschilling	163	—	"	174	Dominik Hufenus, alt, von hier	do.	27	—
"	453	Sales Lauber von hier	Derselbe do.	305	—	"	178	Joseph Lauber von hier	do.	216	—
"	454	Konrad Lauber von hier	do.	216	—	"	180	Fridolin Gschbach von hier	do.	73	—
"	455	Joseph Gschbach, Weber von hier	do.	145	—	"	182	Jakob Wiederkehr von hier	Konrad Meier, verwiesen an Franz Joseph Probst in Laufenburg	76	45
4. Mai 1830	492	Sales Lauber von hier	Joseph Dietzche in Gais. Kaufschilling	195	—	"	184	Elisabetha Weis, ledig, von hier	Konrad Meier, verwiesen an Agathe Deschger in Laufenburg	115	15
"	498	Alois Certeis von hier	Derselbe do.	136	—	"	186	Joseph Böglin von hier	Verwiesen an Johann Jechle in Hochsal	40	30
"	494	Wastus Leber von Hauenstein	do.	360	—	"	194	Fidel Wehrle von Stadenhausen	und an Agatha Deschger in Laufenburg	40	30
10. Mai =	497	Jakob Baumgartner von hier	Johann Hüninger als Pfleger seiner Tochter	316	8	"	196	Joseph Gschbach von hier	Konrad Meier, verwiesen an Franz Joseph Probst in Laufenburg	126	—
12. Mai =	498	Johann Hüninger von hier	Jakob Gschbach Erben von Grunholz. Kaufschilling	117	30	"	198	Stadthalter Leber von Grunholz	Konrad Meier, verwiesen an Agathe Deschger in Laufenburg	114	6
Ohne Datum	505	Fabian Frider von hier	Anton Weiß Erben. Kaufschilling	75	—	"	200	Joseph Certeis Tur von hier	und an Bogt Ebner in Stadenhausen	95	24
21. Dec. 1815	26	Joseph Gschbach, Käselers, von hier	Michael Tröschler in Todmoos	74	—	"	204	Maria Waier Wit. von Hauenstein	Konrad Meier von hier	506	—
22. April 1820	31	Sebastian Frider von hier	Schilling'sche Waisenkinder in Hochsal	200	—	"	204	Maria Waier Wit. von Hauenstein	Derselbe	70	—
9. Jan. 1813	32	Johann Frommherz von hier	Oberamtmann Bursfert in Säckingen	600	—	21. Juni =	180	Fridolin Gschbach von hier	Verwiesen an Bogt Ebner in Stadenhausen	87	—
21. Dec. 1815	35	Lorenz Geng von hier	Ignaz Brogli'sche Erben in Kleinlaunenburg	250	—	"	182	Jakob Wiederkehr von hier	Konrad Meier, verwiesen an Franz Josef Probst in Laufenburg	141	6
28. Dec. =	35	Jakob Certeis von hier	Michael Tröschler in Todmoos	183	—	"	184	Elisabetha Weis, ledig, von hier	Jos. Probst in Laufenburg	52	54
1. März 1824	76	Matthias Lauber von hier	Derselbe	700	—	"	194	Fidel Wehrle von Stadenhausen	Agathe Deschger von da	105	—
29. April =	85	Derselbe	Kaver Probst in Laufenburg. Auf Urtheil	12	54	"	196	Joseph Gschbach von hier	Konrad Meier von hier	32	—
14. Juni =	123	do.	Philipp Kaiser von hier. Kaufschilling	118	—	"	198	Stadthalter Leber von Grunholz	Verwiesen an Agatha Deschger in Laufenburg	438	36
30. Juni =	124	do.	Joseph Zimmermann von Kappel. Auf Urtheil	30	12	"	198	Joseph Gschbach von hier	Jos. Strittmutter von hier, verwiesen an Kaver Strittmutter von hier	60	30
2. Okt. =	138	Johann Jechle von Hochsal	Jeanz Brogli aus Etschach. Auf Urtheil	296	5	7. Juli =	186	Joseph Böglin von hier	an Kornei Boll in Schachen	60	30
20. Febr. 1825	155	Matthias Lauber von hier	Kaplan Beck in Waldshut. Auf Urtheil	31	20	"	194	Fidel Wehrle von Stadenhausen	an Jos. Gschbach, Weber von hier	60	30
21. Febr. =	156	Derselbe	Philipp Kaiser von hier. Auf Urtheil	22	51	"	196	Joseph Gschbach von hier	an Maria Strittmutter von hier	60	30
"	157	do.	Johann Deschger in Oberhof. Auf Urtheil	21	46	"	198	Joseph Certeis Tur von hier	an Agatha do.	60	30
12. Juni 1826	239	Joseph Certeis von hier	Derselbe ebenso	60	—	"	200	Joseph Certeis Tur von hier	an Johanna do.	39	24
20. Sept. =	266	Alt Gemeinberechner Klemm v. hier	Utozogt Waier dahier. Auf Urtheil	103	—	3. Febr. 1824	204	Maria Waier Wit. von Hauenstein	Marzell Jechle Cantmaste von Grunholz	234	30